

# Oberberger

INFO-Blatt der Dorfgemeinschaft Burgberg e.V.



Dorfgemeinschaft  
BURGBERG e.V.

Aktuelle Printausgabe  
kostenlos an alle Haushalte

Ausgabe  
Oktober  
2022

## Der Vorstand der Dorfgemeinschaft Burgberg e.V. hat sich neu aufgestellt.

Von links: Olaf Holzer, Marion Geiger,  
Norbert Hartmann, Heike Euent, Klaus Euent.

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Bei der Jahreshauptversammlung am 20. Mai 2022 im „Kegelstüble“ wurde Klaus Euent zum ersten Vorsitzenden gewählt. Ihm zur Seite steht als Stellvertreter Olaf Holzer. Die Kasse wird von Marion Geiger geführt und Heike Euent wurde wiederum als Schriftführerin bestätigt. Als Beisitzer konnten wir Norbert Hartmann gewinnen. Die Kassenprüfung liegt bei Thomas Schwarz und Bärbel Hartmann.

Die neue Vorstandschaft bedankte sich ganz herzlich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihr großartiges Engagement über viele Jahre hinweg und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, in Zukunft eng mit den Burgberger Vereinen, ihren Mitgliedern und insbesondere mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern zusammenzuarbeiten. Wir wollen offen sein für Themen, die unseren Ortsteil betreffen, diese aufnehmen und unterstützen, um das Miteinander in Burgberg zu fördern und zu stärken.



Um aktiv zu werden, benötigen wir nun Ihre Hilfe. Welche Themen liegen Ihnen am Herzen und erachten Sie als wichtig?

Welche machen Ihrer Meinung nach am meisten Sinn, bzw. haben die besten Aussichten angenommen zu werden? Bitte teilen Sie uns Ihre Ideen per E-Mail an [dorfgemeinschaft@giengen-burgberg.de](mailto:dorfgemeinschaft@giengen-burgberg.de) oder mithilfe des Antwortbogens am Ende der Ausgabe (gerne auch anonym) mit .

In einer weiteren Ausgabe des „Oberbergers“ wollen wir ihnen dann die ersten Projekte vorstellen. Wir hoffen auf zahlreiche Anregungen und bedanken uns bereits im Vorfeld dafür.

Besuchen Sie uns gerne auf unserer Homepage

[www.giengen-burgberg.de](http://www.giengen-burgberg.de)

oder folgen Sie uns auf

[naherholung.burgberg](https://www.facebook.com/naherholung.burgberg) und  
[dgburgberg](https://www.facebook.com/dgburgberg)

# Herzliche Einladung zum wöchentlichen Seniorennachmittag im „Oberberger Kegelstüble“



**„Gemeinsam macht's  
mehr Spaß.“**

Unter diesem Motto lädt Gastwirt Timo Vogt und die Dorfgemeinschaft Burgberg e.V. alle Seniorinnen und Senioren

**immer Mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr zu einem „Kaffeenachmittag“ recht herzlich ins „Oberberger Kegelstüble“ ein. Der erste Nachmittag findet am Mittwoch, 09. November, 2022 statt.**

Wir wollen mit diesem Nachmittag unseren Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit schaffen, sich regelmäßig in gemütlicher Atmosphäre zu treffen, um bei Kaffee und Kuchen sich auszutauschen und ein paar schöne Stunden zu erleben.

Weitere Anregungen zur Gestaltung des Nachmittags nehmen wir gerne entgegen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen unterhaltsame Nachmittage.



Freizeit - und Naherholungsanlage am Fuße des Stettbergs

# Ein beliebter Treffpunkt für Alt und Jung

Das Kleinod ist eingerahmt zwischen dem hochragenden Stettberg und entlang der Hürbe.



*Die Freizeit- und Naherholungsanlage aus der Vogelperspektive*

Die Ausbreitung des Coronavirus beschäftigt uns alle und wir werden mit Einschränkungen, Veränderungen und Herausforderungen konfrontiert.

Doch auch während der Corona-Zeit waren die fleißigen Helfer der Dorfgemeinschaft an der Anlage tätig, um für die Pflege und die Ordnung zu sorgen. Zwar nicht gemeinsam wie sonst, sondern meist alleine, so wie jeder konnte und Zeit hatte.

Anfang März 2021 wurde dann, zusammen mit Mitarbeitern des Bauhofes, der neue Sitzblock aufgestellt. Dieser wird seither sehr stark, ob als Tisch zum Spielen für die Kleinen oder als Sitzbank für die Eltern oder Großeltern, genutzt und war somit eine gute Idee. Des Weiteren wurde der Rutschenauslauf bzw. Sandkasten mit neuen Balken eingefasst und ein zusätzlicher Müll-eimer im oberen Bereich der Anlage gegenüber des Rutschenhäuschens aufgestellt.

Ende März wurde durch einen Teil der DGB-Jugend das Schilf auf der Insel geschnitten, so war wieder Platz für neue Triebe verschiedener Pflanzen.

Um das Gehölz auf der Insel vor dem Tatendrang des Bibers zu schützen, wurde im unteren Bereich der Büsche und Bäume von Mitarbeitern der Stadt, Drahtgeflecht angebracht.

Als die Coronamaßnahmen wieder gelockert wurden, fanden auch wieder gemeinsame Pflegeaktionen statt. Während der Weihnachtszeit wurde ein Baum auf dem Wall von einer Mitbürgerin mit Christbaumkugeln geschmückt. Die Dorfgemeinschaft steuerte noch eine Solarlichterkette bei.

Im Frühjahr 2022 erhielt das Rutschenhäuschen einen neuen Anstrich, das Schilf auf der Insel wurde wieder durch die Jugend zurückgeschnitten und das Tipi-Indianerzelt wurde wieder aufgestellt.

Es erfolgten bis heute wieder etliche Pflegeaktionen, um unsere Anlage für die Besucher, die mittlerweile zum Teil bis von Augsburg oder München für einen Picknick anreisen, so attraktiv wie möglich zu gestalten.

Jedoch wird es von Aktion zu Aktion schwieriger, Helfer für die Pflege zu finden. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich neue tatkräftige Helfer finden würden, um den Erhalt der Schönheit und des Charmes unserer Anlage zu sichern.

*Bei den Helfern bedanken wir uns für die geleistete Arbeit und ihren aktiven Einsatz. Danke an die Verantwortlichen der Stadt Giengen für die Hilfe und Unterstützung und natürlich bei allen Besuchern, die die Anlage wieder in einem ordentlichen Zustand hinterlassen.*

# Dein Haus brennt?

f Feuerwehr in Burgberg  
 @ burgberg@feuerwehr-giengen.de



Nachdem verschiedene Aktionen zur Mitgliederwerbung für die Einsatzabteilung Burgberg der Freiwilligen Feuerwehr Giengen/Brenz in den vergangenen Jahren gar keinen oder nur einen spärlichen Erfolg gezeigt hatten, wurde die Abteilung im vergangenen Jahr 2021 nochmals aktiv, um den bedenklich niedrigen Personalstand der aktiven Einsatzkräfte zu verbessern. Es war dringender Handlungsbedarf geboten, denn zum Ende des Jahres 2020 zählte die Einsatzabteilung Burgberg nur noch 20 Mitglieder. Rund die Hälfte der Mitglieder wohnten noch im Ort. Die Einsatzabteilung verfügte über eine Altersstruktur, die in fünf bis zehn Jahren eine weitere erhebliche Dezimierung der Einsatzabteilung voraussagen ließ.

Bereits im Laufe des Jahres 2020 erhielten 150 Einwohnerinnen und Einwohner von Burgberg im Alter zwischen 17 und 25 Jahren ein persönliches Anschreiben der Feuerwehrabteilung, in welchem um die Mitwirkung in der Feuerwehr zum Schutze der Mitbürgerinnen und Mitbürger und ihres Hab und Guts geworben wurde. Leider war das Ergebnis dieses Aufrufs ernüchternd, denn zum terminierten Informationsabend im Gerätehaus Burgberg erschien NIEMAND!

**Etwa 30 Männer und Frauen engagieren sich zurzeit bei der Freiwilligen Feuerwehr in Burgberg!**

ENERGIE AUS DER NATUR

 **EINHORN-ENERGIE**



Tel: 07322 9621 -88  
 Mail: [service@einhorn-energie.de](mailto:service@einhorn-energie.de)

Mehr Infos unter [www.einhorn-energie.de](http://www.einhorn-energie.de)

Bange machen galt aber nicht, nur für die nächste Aktion musste es die richtige Idee sein. Etwas, woran niemand einfach vorbeigeht, nichts was einfach so zum Altpapier gegeben wird, kein Termin, den man zwar eventuell liest, aber dann auch gleich wieder vergisst. Es musste etwas sein, was aufhorchen lässt, was einen sofort nachdenklich anspricht, was vielleicht auch provokant ist, was aber auch einen gewissen ‚Kick‘ besitzt und nachhaltig wirkt. Hier war guter Rat teuer.

Im Zuge der Ideensammlung wurde die Einsatzabteilung Burgberg dann auf eine Aktion der Freiwilligen Feuerwehr Vallstedt / Alvesse aus dem Landkreis Peine in Niedersachsen aufmerksam, die mit der Verteilung sogenannter ‚Löschkübel‘ an die Haushalte der Gemeinde einen vorzeigbaren Erfolg bei ihrer Mitgliederwerbung erzielen konnte. Nach einigen Diskussionen darüber, wie sich diese Aktion wohl in Burgberg auswirken würde und wie sie denn finanziert werden sollte, wurde schließlich ein Knopf an die Sache gemacht und die Werbekampagne 2021 gestartet.

Finanziell unterstützt durch den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Giengen/Brenz, Abteilung Burgberg e.V., wurden im Juli 2021 zwei Banner aufgestellt, eines am Ortseingang von Hermaringen und eines von Hürben kommend. Darauf war zu lesen: „Dein Haus brennt? Zum Löschen sind wir zu wenig. Wir kehren dann die Asche weg. Keine Ausrede – Mitmachen! Komm zu uns!“. Einige Wochen später wurden dann an die 750 Haushalte im Ort besagte ‚Löschkübel‘ mit einer Anleitung verteilt, wie im Brandfall eine Eimerkette gebildet werden muss. Zusätzlich wurde auch eine Information zum Förderverein der Einsatzabteilung beigelegt sowie für die Mitwirkung von Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr geworben.

Der Erfolg der Aktion war letztlich imponierend und begeisternd. Insgesamt konnte die Einsatzabteilung 10 neue Einsatzkräfte willkommen heißen, von denen zwei bereits feuerwehrtechnische Vorbildungen bis hin zu Führungslehrgängen absolviert haben. Mit nunmehr 30 Abteilungsmitgliedern – ein Zuwachs gegenüber dem Jahresende 2020 um 50% - hat die Burgberger Einsatzabteilung wieder eine Personalstärke, mit der sich auch krankheits- und urlaubsbedingte Ausfälle kompensieren lassen, ohne an Schlagkraft zum Schutze der Bevölkerung zu verlieren.



Auch der Förderverein, der sich insbesondere dafür engagiert, interessierte Bürgerinnen und Bürger für die Freiwillige Feuerwehr zu gewinnen und einen Beitrag zur intensiven Brandschutzerziehung und –Aufklärung zu leisten, erfuhr durch die Aktion einen starken Anstieg der Mitgliederzahl – durch 55 neu eingetretene Mitglieder, wuchs der Verein auf stattliche 122 Mitglieder im Mai 2022 an. Und nicht zuletzt konnte auch die Jugendfeuerwehr aufgrund der Werbemaßnahme zwei neue Mitglieder in ihren Reihen begrüßen.



**Deshalb bleibt es auch für die Zukunft dabei, was auf unseren Bannern stand: „Keine Ausrede – Mitmachen! Komm zu uns!“ Bei Interesse, einfach an einem unserer Übungsabende vorbeikommen (vierzehntägig dienstags um 19 Uhr) oder einfach unter [burgberg@feuerwehrgiengen.de](mailto:burgberg@feuerwehrgiengen.de) den Kontakt suchen. Die Einsatzabteilung Burgberg freut sich auf alle Interessierten!**

# Auch die Landbäckerei Walliser spürt die Auswirkungen des Krieges

Rohstoffpreise steigen, Energiekosten ebenfalls.

Der Krieg in der Ukraine bringt auch die Bäcker in eine schwierige wirtschaftliche Situation.

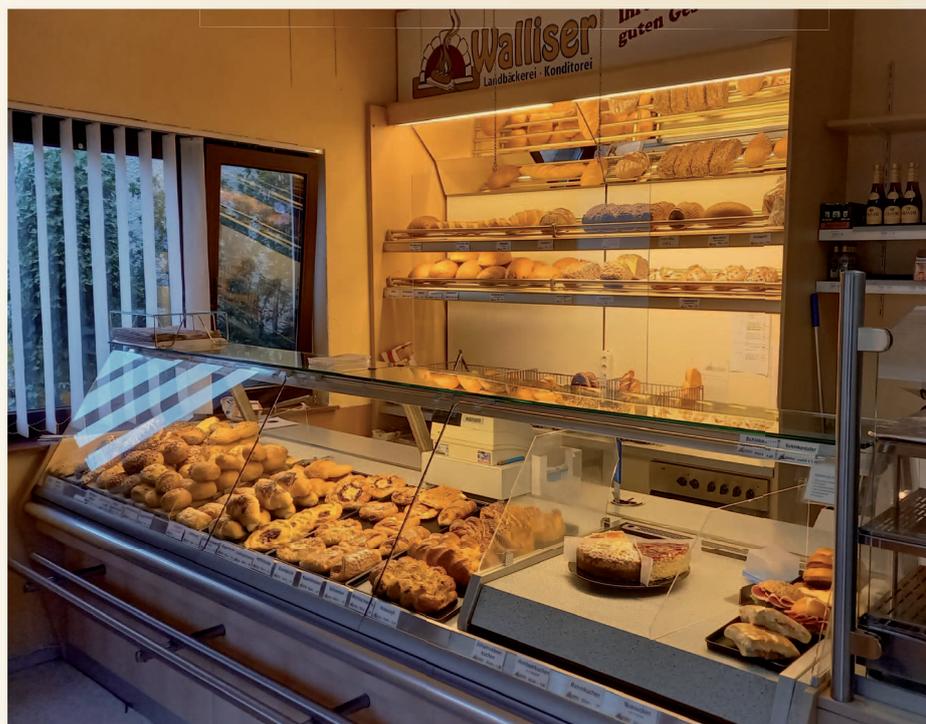


Auf Anfrage, wie es der Bäckerei Walliser in der derzeit schwierigen Zeit geht, hat uns Frau Walliser mitgeteilt, dass es sehr schwierig geworden ist, die Preise für Backwaren und Handelsware zu kalkulieren.

Der Hauptgrund dafür sei, dass Ihre Lieferanten im Gegensatz zu früher, keine mittel- bis langfristigen Preise garantieren und Sie oft den Preis erst bei der Bestellung der Ware mitgeteilt bekommen.

Die gestiegenen Energiepreise und die höheren Einkaufspreise für die Vormaterialien zur Herstellung der Backwaren werden aller Voraussicht nach dazu führen, dass sie die Preise in den nächsten Wochen anpassen müssen.

Bleibt zu hoffen, dass auch bei gestiegenen Preisen, die bisherigen Kunden, der Bäckerei Walliser die Treue halten und damit die Nahversorgung mit Backwaren in Burgberg erhalten bleibt.





***"Unser Ziel: Ideen in Burgberg verwirklichen,  
die Ihnen am Herzen liegen!"***

---

---

---

---

---

---

---

---

Bitte werfen Sie die Ideenkarte ein bei :

**Klaus Euent, Bussardweg 5, 89537 Burgberg, Tel. 07322/956937**

oder bei

**Olaf Holzer, Herrenwiesen 18, 89537 Burgberg, Tel. 07322/22335**

Sollten Sie eine persönliche Antwort zu Ihren Ideen wünschen, dann tragen Sie bitte auf der Karte Ihre Kontaktdaten ein.  
Wir werden Ihre Kontaktdaten und Ideen vertraulich behandeln.

## *Burgberg - unsere Heimat*

Der Giengener Teilort Burgberg ist in jeder Hinsicht ein lebenswerter Ort. Das Dorf liegt an den Ausläufern des Hürbe- und Lonetales und erfreut sich eines regen und abwechslungsreichen Vereinslebens. Das zu erhalten und zu fördern wird in der heute zunehmend von Egoismus geprägten Zeit immer schwieriger. Im Oktober 2008 hat sich eine "Dorfgemeinschaft Burgberg e.V. konstituiert, die mit dem Slogan "Miteinander leben" Unterstützung anbietet und den Wandel und die Herausforderungen auf kommunaler Ebene mitgestalten will.

